Der Rat der Stadt hat am 30.8.71 die mit der Ziffer (6) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 31.8.71

Sondermann — Oberbürgermeister

Hirzebruch — Ratsmitglied

We 107

Die vereinfachte Änderung Nr. (6) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 38 vom 24.9.1971 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 27.9.1971

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Weitzmann
Ltd. Stadtbaudirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude H / I — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude H / I — öffentliche Gebäude H / I — vorhanden / behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude: II

A Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansarddach
W Walmdach
F Flachdach
P/ Pultdach - Traufe
Steilgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
110 / 109 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
(P) Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
(13) lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
(P) geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W Walmdach
P/ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 Traufenhöhe (Hauptgesimshöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
(E) Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
(EEE) Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
(Geh., Fahr- u. Leitungsrechten) Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

B II o — Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 | 0,7 | II g
WR 0,3 | 0,8 | III E

Nachrichtliche Darstellungen

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

T2 We 107

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund – Stadtplanungsamt – 1964

Anschluß Blatt 2

Hachenerer Weg

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Institut zur Erlangung der Hochschulreife

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Rehabilitationszentrum

Grünfläche
Kinderspielplatz

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Turnhalle

WR V (max) 0,3 (1,0)

Gem Ga

geplante Straßenbahn

Grünfläche
Sportplatz

Verbandsgrünfläche Nr. 20

Lardschaftsschutzgebiet Nr. 32

Dieses Blatt Nr. 3 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 3 Blättern bestehenden Bebauungsplanes We 107 und /den Blättern ~~1 Blatt~~ 1 und 2 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Gehört zur Vfg. v. 31.1.1966
Nr. I B 2 - 1057.6 (Dortmund We 107)

Landesbaubehörde Ruhr

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 1

Die für das Planfestsetzungsverfahren erforderlichen Vermerke befinden sich auf Blatt 1

Bebauungsplan We 107 Blatt 3

1. Ausfertigung

We 107

WR V (max) 0,3 (1,0)

Gem Ga

geplante Straßenbahn

Grünfläche
Sportplatz

geplante OWHe Ruhrhöhenstraße

Ruhrwaldstraße

Fläche für Landwirtschaft

Zillestraße L 661

T1 We 107

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0205 S

Nachbarblätter: N 0205 S, N 0305 S, N 0204 S, N 0304 S

Überlappungen und Beiblätter

Bergbaugebiet / Sicherungsmaßnahmen erforderlich [§ 9 (1) BBauG]

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund
Hachenerer
Lucklemberg
Wellinghofen

Grundriß: Leopold, III 61 bg Verm. techn.
Höhe:
Bezeichnet: Kr. 11.8.71 28.07
Geprüft:
Berichtigungsstand: